

	<b>INTERNE SICHERHEITSRICHTLINIEN</b>	Modul 8.7
	<b>Anlassbezogener Freigabebeschein für Arbeiten an der Geländekante und unter der Abbauwand</b>	Rev. 01 191120

Gilt für alle Tätigkeiten an der Geländekante (z.B. Etagenkante in Festgesteinstagebauten, trockenen Lockergesteinstagebauten) und unter der Abbauwand (z.B. Abbauwand in Festgesteinstagebauten, trockenen Lockergesteinstagebauten).

Diese Arbeiten sind ausnahmslos nur auf schriftliche Anordnung des lokalen Arbeitsstättenverantwortlichen (z.B. Betriebsleiter) unter Einhaltung nachstehender Vorkehrungen gestattet.

**Arbeitsort** (Anlage Maschine Gerät): .....

**Tätigkeit:**  Lenken eines Baggers  Lenken eines LKWs  Lenken eines SLKWs  Lenken eines Radladers  
 Sonstige Tätigkeiten (z.B. Instandhaltung, Reparatur von Anlagen)  .....  .....

**Beschreibung des Arbeitsauftrages:**.....  
 .....

**Vorgesehener Arbeitszeitraum:** Datum: .....von.....bis.....Uhr

**Unterweisungsvoraussetzungen für den Inhaber der Arbeitsfreigabe:**

- Betriebsanweisung für Radlader, Bagger, Mulden
- Gefahrenbereiche auf der Arbeitsetage vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- Sicherheitsabstand von der standfesten Geländekante: 2 m
- Sicherheitsabstand von der Abbauwand von nur PSA tragenden Personen: 100% der Etagenhöhe
- Sicherheitsabstand von der Abbauwand von Personen in Sicherheitskabinen: 25 % der Etagenhöhe
- Rohrdorfer Sicherheitshandbuch Kapitel „Abbau“

**Check- und Durchführungsliste „Sicherungsmaßnahmen vor Arbeitsbeginn“**

- Fahrzeugprüfung
- Überprüfung der Persönlichen Schutzausrüstung (z.B. Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe)
- Prüfung der maximal zulässigen Etagenneigung: Gefahrenbereich an der Oberkante, Mindestabstand von der Geländekante; Gefahrenbereich am Böschungsfuß, der von Personen (auch mit Persönlicher Schutzausrüstung) nicht betreten werden darf (Angabe gemäß verantwortlichem Markscheider auf Basis der Kapitel „Abbau“ des Sicherheitshandbuches in der Beilage)

**Unklarheiten sind vor Tätigkeitsbeginn mit dem lokalen Arbeitsstättenverantwortlichen zu klären.**

**Durchführender:**..... Vor- und Zuname (Blockschrift)

Ich verpflichte mich zur Einhaltung der oben angeführten Vorkehrungen und der mir zu Kenntnis gebrachten Verhaltensregeln „Verhalten im Brandfall“ und „Brandgefahren beim Schweißen und Feuerarbeiten“ der Internen SRL

Unterschrift:.....

**Freigabe durch Arbeitsstättenverantwortlichen**

..... am .....  
 Name Unterschrift